

**Ehrenoberturner Ernst Tobler † (6.11.1910 – 20.3.1989)**

Mitten in den Vorbereitungen zum Jubiläum des 125-jährigen Bestehens seines so geliebten TVU hat Ehrenoberturner Ernst Tobler nach kurzer, schwerer Krankheit, seine Augen für immer geschlossen. Eine unvergleichliche Turnerlaufbahn nach den Grundsätzen der Hilfsbereitschaft fand ihren Abschluss.

Ernst Tobler hat seine Freizeit aus Überzeugung in den Dienst der Turnerei und des TVU gestellt, und er verstand es auch, seine Familie für sein Hobby zu begeistern. Sein Eintritt in den TVU erfolgte 1928, nachdem er die Jugendzeit im Zürcher Weinland verbracht hatte. Im TVU versah er während vielen, vielen Jahren beinahe jede mögliche technische Funktion, und als Höhepunkt bekleidete er von 1941-1947 das Amt des Oberturners. Doch alsbald wurden auch die Turnvereinigung der Stadt Zürich und der Kantonaltturnverband Zürich auf Ernst Tobler aufmerksam. Diesen beiden Verbänden diente der Verstorbene während beinahe zwei Jahrzehnten in wichtigen Funktionen. Der eigentliche Höhepunkt seiner turnerischen Laufbahn war sicher das Kantonaltturnfest 1961 im Zürcher Letzigrundstadion, welches er als Kantonaloberturner leitete. Er hatte es fertiggebracht, dass zum ersten Mal Turnerinnen und Turner in einer gemeinsamen Vorführung auftraten.



Neben dem TVU belohnten auch die Turnvereinigung der Stadt Zürich und der Kantonaltturnverband Zürich den unermüdlichen Einsatz von Ernst mit der Ehrenmitgliedschaft. Der Turnverein Unterstrass liess ihm dann 1964, anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums, eine ganz besondere Ehrung zukommen und machte ihn zum Ehrenoberturner.

Auch nach seiner Ernennung zum Ehrenoberturner war es für Ernst selbstverständlich, weiterhin Aufgaben für den TVU zu übernehmen. So war er OK-Präsident des Kantonaltturnfestes 1970 in Zürich und Vizepräsident im Komitee „Anlagen und Geräte“ an der Gymnaestrada 1982 in Zürich. Daneben pflegte er in den Veteranengruppen des TVU, des Kantonaltturnverbandes Zürich und des Schweiz. Turnverbandes die Kame-radschaft mit seinen vielen Turnfreunden.

Während meiner Amtszeit als Präsident des TV Unterstrass durfte ich immer wieder auf die wertvollen Dienste von Ernst zählen. Keine Aufgabe war ihm zu aufwendig; sie wurde immer gewissenhaft geplant und nichts dem Zufall überlassen. Bei all seinen Tätigkeiten wollte er aber nie im Rampenlicht stehen und sich im Erfolg sonnen, sondern erfüllte die Aufgaben der Sache zuliebe und blieb selber, wenn möglich, stets bescheiden im Hintergrund.

Den trauernden Hinterbliebenen, insbesondere seiner Gattin Trudi, seinem Sohn Peter und seiner Tochter Erika und ihren Familien, sowie seinem Bruder Max und Familie, entbietet die TVU-Turnerfamilie ihr aufrichtiges Beileid und versichert sie ihrer aufrichtigen Anteilnahme. Dir, lieber Ernst, danken wir nochmals von ganzem Herzen für Deine aufopfernde und uneigennützig Unterstützung im Dienste des Turnens und des TVU. Wir werden Dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Jörg Hornbacher